

Pressemitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
Thema **Veranstaltung**



Bei ‚Bayreuth Innovativ‘ am 27./28.10.17 in der Bayreuther Maxstraße zeigt der InnoTruck des BMBF eine umfangreiche Mitmach-Ausstellung.
Foto: © BMBF-Initiative InnoTruck

‚Bayreuth Innovativ‘ am 27./28.10.17 in der Maxstraße – mit dabei: der InnoTruck des BMBF

Gemeinsam laden Universität und Stadt alle Interessierten zu ‚Bayreuth Innovativ‘ ein. Die Veranstaltung am 27./28.10.2017 in der Bayreuther Maxstraße präsentiert zahlreiche Forschungseinrichtungen und Unternehmen, die aktive Innovationstreiber hier in der Region sind. Als ‚Innovations-Botschafter‘ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zeigt der InnoTruck Wissenschaft zum Anfassen. Der Eintritt ist frei!

Wie wird aus einer guten Idee eine erfolgreiche Innovation? Was versteht man überhaupt unter Innovationen? Wozu sind sie gut – und sind auch Risiken mit ihnen verbunden? Antworten darauf gibt die zweitägige Veranstaltung ‚Bayreuth Innovativ‘, an der zahlreiche Unternehmen, universitäre und außeruniversitäre Einrichtungen und Wissenschaftler vertreten sein und Auszüge aus ihrer aktuellen Forschung zeigen werden. Mit dabei ist auch der InnoTruck des BMBF.

‚Bayreuth Innovativ‘ für Journalisten: Einladung zum Pressetermin

Um gezielt mit Unternehmensvertretern und Wissenschaftlern ins Gespräch kommen zu können, laden die Veranstalter von ‚Bayreuth Innovativ‘ Journalisten herzlich zum Pressetermin vor Ort ein:

Samstag, 28. Oktober 2017, 10.00 Uhr, Maxstraße Höhe ‚Reichshof‘, 95444 Bayreuth.



„Bayreuth Innovativ“ zum Austausch von Wissenschaft und Wirtschaft

Vor der Eröffnung des InnoTrucks und der Ausstellung „Bayreuth Innovativ“ wird es am Samstag, 28. Oktober 2017, 10.00 Uhr für geladene Wissenschafts- und Wirtschaftsvertreter die Möglichkeit zum Austausch bei einem „Unternehmerbrunch“ geben. Mit dabei sind Universitätspräsident Prof. Stefan Leible und Thomas Ebersberger, 2. Bürgermeister der Stadt Bayreuth.

„Bayreuth Innovativ“ für Bürger: Termin, Zeit und Programm

Freitag, 27. Oktober, und Samstag, 28. Oktober 2017, Maxstraße, 95444 Bayreuth

■ Freitag, 27. Oktober 2017

08.00 – 15.00 Uhr: MINT-Tag für Schulen

15.45 – 18.00 Uhr: Der InnoTruck ist für alle Interessierten geöffnet.

■ Samstag, 28. Oktober 2017

12.00 – 16.00 Uhr: Bayreuther Forschungseinrichtungen präsentieren sich – zahlreiche Wissenschaftler freuen sich auf Ihre Fragen!

12.00 – 17.00 Uhr: Der InnoTruck ist für alle Interessierten geöffnet.

Parallel zum InnoTruck erhalten Besucher bei „Bayreuth Innovativ“ in der Maxstraße einen Einblick in ausgewählte Forschungsgebiete der Universität Bayreuth:

- Lehrstuhl Angewandte Informatik V – Graphische Datenverarbeitung
- BayCEER – Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung
- Lehrstuhl Biomaterialien
- Elefant Racing
- Forschungszentrum für Bio-Makromoleküle – BIOmac
- Fraunhofer Projektgruppe Regenerative Produktion / Prozessinnovation
- Fraunhofer-Zentrum für Hochtemperatur-Leichtbau HTL
- Projektgruppe Wirtschaftsinformatik des Fraunhofer FIT
- Ökologisch-Botanischer Garten
- Lehrstuhl für Technische Thermodynamik und Transportprozesse
- TechnologieAllianzOberfranken (TAO) mit Graduiertenkolleg und Schülerforschungszentrum
- Zentrum für Energietechnik – ZET

Die begleitenden Wissenschaftler stehen gerne jedermann für Fragen und Gespräche über aktuelle Entwicklungen in der Forschung zur Verfügung. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, sich mit Vertretern der Wirtschaftsförderung über aktuelle Projekte am Standort Bayreuth sowie über MINT-Angebote für Schüler und Studierende zu unterhalten.

Der InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Als „Innovations-Botschafter“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) tourt der InnoTruck durch Deutschland und zeigt anschaulich, wie Innovationen unser Leben positiv verändern können. Dazu hält er auf zwei Etagen mit rund 100qm Ausstellungsfläche eine Fülle an Exponaten aus Forschung und Technologie sowie Multimedia-Erlebnisse bereit. Auf Neugierige wartet eine spannende Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmach-Angeboten. Denn nicht nur Anschauen, auch Anfassen und Ausprobieren lautet die Devise. Fachkundige Begleiter stehen für Führungen und Gespräche bereit.

Der InnoTruck lädt zu Information und Austausch über die Nutzung von Zukunftstechnologien in unserer Gesellschaft ein. Mit der neuen Hightech-Strategie konzentriert sich die Bundesregierung auf Forschungsfelder, die Innovationen, wirtschaftliches Wachstum und Wohlstand versprechen – der InnoTruck stellt jede dieser Zukunftsaufgaben in einem eigenen Bereich vor.



Der mobile Ausstellungsraum im Erdgeschoss des InnoTrucks lädt zum Anschauen, Anfassen und Ausprobieren ein.

Foto: © BMBF-Initiative InnoTruck

Weitere Infos gibt es hier:

www.innotruck.uni-bayreuth.de

www.innotruck.de

4.812 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.

Kontakt:

Dipl.-Kffr. Tanja Meffert

Stabsabteilung Entrepreneurship und Innovation

Universität Bayreuth, Nürnberger Straße 38 / Haus 1, 95448 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-4670; E-Mail: tanja.meffert@uni-bayreuth.de

www.entrepreneurship.uni-bayreuth.de

Text und Redaktion:

Brigitte Kohlberg

Stv. Pressesprecherin – Hochschulkommunikation

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation – Marketing Communications

Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5324 oder -5357; E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Die Universität Bayreuth ist auch eine der Top-Adressen für ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie für Wirtschaftsingenieure in Deutschland. Dies belegt erneut das im Mai 2017 veröffentlichte Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende in 151 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.100 wissenschaftlichen Beschäftigten, 241 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region (Stichtag 01.12.2016).